

Kölnische Blätter.
Tägliche politische Zeitung
mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.
Verlag von J. V. Bachem.

[2542.] Mit jedem Quartal seit dem Bestehen dieser Zeitung hat der Leserkreis derselben sich ansehnlich vergrößert und erfreuen sich die „Kölnischen Blätter“ einer fortwährend wachsenden Theilnahme seitens des Publicums, so daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt. Unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland haben dieselben jetzt mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4600).

Bei dieser großen Auflage finden Inserate zu nur 1 1/4 Sgr pro Zeile, von gleicher Größe wie in der „Köln. Zeitung“, die wirksamste Verbreitung und halten sich die Unterzeichneten zu Aufträgen von Inseraten, deren Betrag sie in laufende Rechnung notiren, bestens empfohlen.

Cöln, Februar 1863.

J. S. W. Boffereé.

[2543.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir das in unserm Verlage in monatlichen Lieferungen erscheinende

Kraft und Stoff.

Deutsches Universal-Rechbuch.

Herausgegeben von

Charlotte Böttcher.

Auflage 5000.

Das Ganze wird in 12 Bfgn. cpt. sein. Wir berechnen die Zeile von 70 n mit 2 Nkr in Rechnung.

Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit und bitten um Ihre Aufträge. Achtungsvoll

Hamburg.

J. F. Richter's Verlag.

[2544.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.

Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareilzeile 3 Nkr. Stempel für jedes Inserat 6 Nkr.

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1 1/2 Nkr. Stempel für jedes Inserat 6 Nkr.

Musestunden.

Monatshfte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 Nkr. Stempel für jedes Inserat 6 Nkr.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

K. v. Waldheim's lithographische Anstalt in Wien.

[2545.] Zu erfolgreichen Inseraten empfehle ich den hier erscheinenden

Anzeiger aus dem südlichen Böhmen.

Dieses Blatt, welches sich besonders den deutschen Interessen widmet, hat sich bereits zu dem verbreitetsten Organe des südlichen Böhmens emporgeschwungen. Ich berechne die nur halbgespaltene Zeile, wovon ich bei mir geeignet erscheinenden Anzeigen die Hälfte trage, zu 5 Nkr. oder 1 Nkr.

Der Anzeiger, früher mein Verlag, erscheint wöchentlich 2mal in A. Gotthmann's Buchdruckerei hier und stehe ich mit Probenummern gern zu Diensten.

Kudweis, den 20. Januar 1863.

P. G. Hansen.

[2546.] Zu wirksamen Anzeigen

von Geschichts-, belletristischen und populären Werken empfehle ich den Umschlag meines, sich der fortwährend steigenden Verbreitung erfreuenden

Deutschen Magazin's.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 2 Sgr.

Berlin:

Oswald Seebagen.

Familiennachrichten.

[2547.] Stuttgart, den 1. Februar 1863.

Wir erfüllen eine traurige Pflicht, indem wir hiemit die Anzeige machen, daß unser Chef und Mitelgenthümer

Georg Freiherr von Cotta

heute Nacht durch einen Herzschlag plötzlich aus dem umfassenden Wirkungskreise abgerufen worden ist, dem er sich mit unermüdblicher Treue und Thätigkeit bis an sein Ende gewidmet hatte.

Wir bitten um stille Theilnahme.

In collegialischer Hochachtung

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Börse in Leipzig, am 4. Februar 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt. —	144 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 2 Mt. —	57 1/2
Berlin pr. 100 ^{1/2} Pr. Ct.	k. S. 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 ^{1/2} Ladr. à 5 ^{1/2}	k. S. 2 Mt. —	110
Breslau pr. 100 ^{1/2} Pr. Ct.	k. S. 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt. —	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 2 Mt. —	152 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt. —	6. 21 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt. —	80 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt. —	87 1/2
		86 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6 1/2
Augustid'or à 5 ^{1/2} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	do.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15 1/2
20 Francs-Stücke	do.	5. 10 1/2
Holländ. Ducaten à 3 ^{1/2} Agio pr. Ct.	—	6 1/2
Kaiserl. do. do.	do.	6 1/2
Conv. Species u. Gulden	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	453 1/2
Silber do. do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	87 1/2
Russische do. pr. 90 Ro.	—	89 1/2
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{1/2}	—	—
do. do. do. do. à 10 ^{1/2}	—	99 1/2
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{1/2} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat Januar). — Leipziger Verleger-Verein. — Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 2398—2547. — Börse in Leipzig, am 4. Februar 1863.

Anonyme 2399, 2401, 2508—	Grafte in Gr. 2476.	Krull 2500.	Saunier in D. 2478.
9 2511—12, 2520, 2525,	Hahette & G. 2517.	Kugler & C. 2491.	Schmuff 2450.
Häber & G. 2441.	Hannover 2444.	Lampel 2468.	Sonne der & G. 2449.
Käfer in B. 2504.	Hansen 2545.	Levy 2403.	Schöningh 2457.
Kangel & S. 2445.	Hartmann 2490.	Leubauer 2439.	Schrag in V. 2527.
Kausch in R. 2402.	Haude & S. 2441.	Löffle & G. 2453.	Schwerth's Buchh. in F. 2428.
Ked in R. 2452.	Hauptmann in E. 2530.	Lögler 2481.	Schöbgen 2536.
Behrend in B. 2539.	Heine in Gtb. 2505.	Leisler 2427, 2480, 2497.	Seemann 2418, 2436.
Koch 2521, 2531.	Heppie 2462.	Luden 2487.	Stargardt 2514.
De Fröe 2542.	Herder 2421.	Marcus 2465.	Steinacker 2472.
Hoffmann 2529.	Hermann'sche Buchh. in F. 2502.	Mattbes 2479.	Stof 2. 23.
Breitkopf & H. 2415.	Hirch 2416, 2434.	Meißner, D. 2408, 2420, 2425.	Streit 2411.
Reißel 2526.	Hirsch in W. 2400.	Mercy in B. 2538.	Tandler & G. 2405.
Brodhaus 2417, 2516, 2522.	Hirschwald 2404.	Mey & W. 2442.	Theising 2496.
Budh. v. Weisenhausen 2495.	Hoffmann, R., in E. 2534.	Meyer in Gnoe. 2424, 2430.	Thinn 2454.
Bullsch 2448, 2474.	Homaun in R. 2437.	2438, 2513.	Trübner & G. 2400.
Calvary & G. 2455.	Hutter 2422.	Meyer & G. 2485.	Walt 2493.
Cohen & S. 2486.	Junge 2444.	Rufkowski 2482.	Wiel 2431.
Cotta 2547.	Jäger in S. 2528.	Rühmann 2469.	Widmar 2506.
Denke 2469, 2524.	Jakoff, J. 2484.	Röhring 2541.	Wöfer in E. 2483.
Domich 2458.	Jünger in E. 2447, 2471.	Rebter 2466.	Wollmann 2440.
Dürer 2499.	Kemml v. J. 2412.	Otto, F. W. 2515.	Wagner in Gnoe. 2494.
Ebler 2395.	Kirchheim 2435.	Polakel 2488.	2510, 2532.
Eggenberger 2477.	Klemm, G. R., in E. 2426.	Frandel & G. 2429, 2475.	Wagner in Fr. 2540.
Ernst 2406.	Klose 2467.	Kadhorst 2459.	Waldheim, v. 2544.
Fiatan 2519.	Knap 2410.	Reute 2451.	Werfer 2404.
Höfster in B. 2487.	Kney jr. 2533.	Richter in G. 2543.	Wiedemann 2501.
Brand in F. 2518.	Kogler 2537.	R der 2473.	Williams & R. 2419, 2423.
Friedlein 2446.	Köhler in Bielz-Biala 2536.	Rohden, v. 2461.	2456, 2489, 2498.
Frieße 2503.	Krebs in A. 2470.	Roth in S. 2413.	Zabern, v. 2507.
Gaymann 2433.			

